

2. Bundesliga Süd, 4. Runde, 7.12.2014:

SK Schmiden/Cannstatt 1 - FB Mörlenbach-Birkenau

3,5 : 4,5

Knappe Niederlage

Erwartungsgemäß traten unsere Gäste mit zwei Großmeistern an den Spitzenbrettern an, weiter hinten hatten wir dagegen nominell leicht die Nase vorne. Und so wurde es ein enger und umkämpfter Mannschaftskampf, dessen Ausgang lange Zeit offen war.

Die erste beendete Partie war ein Remisschluss bei Steffen Eisele. Nach der Zeitkontrolle folgten Punkteteilungen bei Oliver Niklasch, Mark Trachtmann, Mathias Holzhäuer und Martin Krockenberger. Dabei nahm Oliver am Spitzenbrett mit den schwarzen Steinen GM Vitaly Kunin, der erst kürzlich den 3. Platz bei der Deutschen Einzelmeisterschaft belegt hatte, einen halben Punkt ab. Christian Thoma musste heute eine Ben-Oni Partie aus ungewohnter weißer Perspektive spielen, was ihm prompt eine Niederlage einbrachte. Ich konnte zum 3,5:3,5 ausgleichen, aber zu diesem Zeitpunkt war schon abzusehen, dass wir heute keinen Mannschaftspunkt erspielen würden: Nach einem lange Zeit offenen Partieverlauf stand Thilo Kabisch inzwischen gegen GM Sergey Galdunts auf Verlust, was wenig später unsere knappe Niederlage besiegelte.

Schade, da war zum wiederholten Male mehr drin. Damit liegen wir noch ohne Mannschaftspunkt auf dem letzten Tabellenplatz. Es würde schon reichen, wenn wir unsere Brettunkte etwas glücklicher verteilt hätten. Wie man das idealerweise macht, zeigt unser heutiger Gegner aus Mörlenbach: Sie haben bisher nur 2,5 Brettunkte mehr als wir erspielt – dabei aber 6 Mannschaftspunkte eingesammelt und Tabellenplatz 2 erobert.

Weiter geht es im neuen Jahr am 18. Januar mit einem Auswärtsspiel in Viernheim.

Markus Löhr